



Ansprechpartner

Martin J. Wittschorek, Pressesprecher
Telefon 030 26997-360, Fax -359
medien@juh.de

Kontaktadresse

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Lützowstraße 94, 10785 Berlin

Spenden

www.juh-spenden.de

Mittwoch, 23. März 2005

Seite 1/1

Generalleutnant a. D. Riechmann wird Beauftragter für die humanitäre Hilfe der Johanniter im Ausland

**Erfahrungsschatz aus den Balkan- und Afghanistan-Einsätzen der Bundeswehr
soll die humanitäre Hilfe der Johanniter stärken**

Berlin ■ Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. hat Generalleutnant a. D. Friedrich W. Riechmann zum Bundesbeauftragten für humanitäre Hilfe im Ausland und damit in die Bundesleitung des Verbandes berufen. Riechmann wird die Hilfsorganisation zukünftig bei der konzeptionellen Weiterentwicklung ihrer humanitären Hilfe im Ausland unterstützen. In Katastrophenfällen wird sich der frühere Generalleutnant an der Koordination der Hilfseinsätze beteiligen.

Von 1996 bis 1999 führte Riechmann dreimal Einsatzkontingente der Bundeswehr auf dem Balkan, von 2001 bis 2004 plante und führte er alle Auslandseinsätze der Bundeswehr, beispielsweise in Afghanistan und am Horn von Afrika. Bei diesen Einsätzen handelte es sich nie um rein militärisch-operative Aufgaben, sondern immer auch um humanitäre Missionen. Zukünftig möchte Riechmann seine Erfahrungen den Johannitern für ihre humanitäre Arbeit zur Verfügung stellen.

Das Präsidium und der Bundesvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe freuen sich über die Bereitschaft Riechmanns, die Johanniter in ihrer humanitären Auslandshilfe ehrenamtlich zu unterstützen. Sie erhoffen sich dadurch neue Impulse für die zivil-militärische Zusammenarbeit und für die Konzeption in der internationalen Sofort- und Nothilfe.